

Hamburg, 22. August 2021

Michelgruß zur Konfirmation am 12. Sonntag nach Trinitatis

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Wochenspruch aus dem Buch des Propheten Jesaja grüßen wir Sie herzlich aus der Hauptkirche St. Michaelis: „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ (Jesaja 42, 3a).

Mit unserem wöchentlich erscheinenden Michelgruß möchten wir mit allen, die St. Michaelis verbunden sind, in dieser Zeit in Kontakt bleiben. Wir senden Ihnen Gebete, Lesungen und die Predigt des Sonntags. Auch auf den Orgelklang aus St. Michaelis müssen Sie nicht verzichten. Sie finden auf unserer Internetseite (www.st-michaelis.de) unsere monatlichen Online-Andachten und auch einige Orgelimprovisationen.

Wir schließen in diesen Tagen insbesondere die Menschen in unsere Fürbitte ein, die in Sorge um ihre Gesundheit leben, und erbitten Gottes Segen für alle, die sich in Krankenhäusern und an vielen anderen Orten für ihre Mitmenschen einsetzen.

Als Pfarrteam stehen wir gemeinsam mit Diakon Albrecht für Sie als Ansprechpartner für Seelsorge sowie für weitere Unterstützungsmöglichkeiten insbesondere älterer Gemeindeglieder zur Verfügung. Sie erreichen uns über das Kirchenbüro (Tel. 040 37678-0).

Diesen Michelgruß versenden wir als E-Mail oder per Post und stellen ihn auch zum Download auf unserer Internetseite (www.st-michaelis.de) zur Verfügung. Bitte leiten Sie ihn gern auch weiter oder verweisen Sie Interessierte an unser Kirchenbüro.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,
Ihre

Hauptpastor Alexander Röder

Pastorin Julia Atze

Pastor Dr. Stefan Holtmann

Psalmgebet: Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde
bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Wunschlied der Konfirmand*innen, vorgetragen von der Jugendband St. Michaelis:

A Million Dreams von Pink

I close my eyes and I can see
A world that's waiting up for me
That I call my own
Through the dark, through the door
Through where no one's been before
But it feels like home
They can say, they can say it all sounds crazy
They can say, they can say I've lost my mind
I don't care, I don't care, if they call me crazy
We can live in a world that we design
'Cause every night, I lie in bed
The brightest colors fill my head
A million dreams are keeping me awake
I think of what the world could be
A vision of the one I see
A million dreams is all it's gonna take
Oh, a million dreams for the world we're gonna make
There's a house we can build
Every room inside is filled with things from far away
Special things I compile
Each one there to make you smile on a rainy day

They can say, they can say it all sounds crazy
They can say, they can say we've lost our minds
See, I don't care, I don't care if they call us crazy
Run away to a world that we design
'Cause every night, I lie in bed
The brightest colors fill my head
A million dreams are keeping me awake
I think of what the world could be
A vision of the one I see
A million dreams is all it's gonna take
Oh, a million dreams for the world we're gonna make
However big, however small
Let me be part of it all
Share your dreams with me
We may be right, we may be wrong
But I wanna bring you along to the world I see
To the world we close our eyes to see
We close our eyes to see
Every night, I lie in bed
The brightest colors fill my head
A million dreams are keeping me awake
I think of what the world could be
A vision of the one I see
A million dreams is all it's gonna take
A million dreams for the world we're gonna make
For the world we're gonna make

Quelle: Musixmatch

Songwriter: Justin Noble Paul Songtext von A Million Dreams © Pick In A Pinch Music, Breathelike Music

Ansprache von Pastorin Julia Atze, Britta Osmers und Bruno Heberle (Teamer):

Pastorin Julia Atze:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

endlich, endlich sind wir hier und feiern eure Konfirmation!

Ich freue mich sehr! Was war das für ein Weg, oder? Eigentlich ward ihr ja schon auf der Zielgeraden – eure Konfirmandenzeit war zu Ende, nur noch die Konfirmation, der krönende Abschluss lag vor euch. Aber dann... kam die Corona-Vollbremse...

A Million dreams – das Lied habt ihr euch gewünscht für eure Konfirmation, eine Millionen Träume, die durch eure Köpfe spukten. Ich kann mich noch genau erinnern: Es war am letzten Tag unserer Abschlussreise Ende Februar letztes Jahr.

Könnt ihr euch noch erinnern? Wir haben uns mit dem Abendmahl beschäftigt, das berühmte Bild von Leonardo da Vinci nachgestellt, Erinnerungsstücke geknetet und uns davon erzählt und Kelche und Teller bemalt. Ihr habt eure Konfirmationssprüche gestaltet und wir haben eine Olympiade veranstaltet. Werden da irgendwelche Erinnerungen wach?

Und zuletzt, da stimmten wir darüber ab, welchen Song ihr euch für eure Konfirmation wünscht. Mit überwältigender Mehrheit wurde es a Million Dreams. Und es passte auch wirklich zu euch:

Die Welt wartet auf euch. Auf eure Träume, Anfragen und Ideen.

Britta Osmer:

Was ist aus euren Träumen geworden? Viele Träume mussten in diesem Jahr erst mal auf Eis gelegt werden: das Jahr im Ausland, die Feier des Schulabschlusses.

Aber gebt eure Träume nicht auf! Die Welt wartet immer noch auf euch! Eure Anfragen, Eure Visionen von der Welt können Wirklichkeit werden und es lohnt sich an diesem Haus zu bauen. Heute feiern wir eure Konfirmation!

Die Konfirmation ist ein erster großer Schritt ins Erwachsenenleben und damit der Beginn eurer Zeit unsere Welt mitzugestalten. Damit seid ihr erwachsene Mitglieder eurer Gemeinde, könnt hier bei uns mitentscheiden, mitbauen am Haus Gottes. – und wir wünschen und hoffen, ihr tut das auch! Engagiert euch hier in der Kirche und in der Gesellschaft für die Welt, die ihr euch erträumt.

Pastorin Julia Atze:

A Million Dreams – Träume sind wichtig, egal ob sie in Erfüllung gehen oder nicht. Sie geben uns Hoffnung und Kraft für unser Leben. Ich bin gespannt, was aus euch wird, welche eurer Träume ihr verwirklicht. Und ich freue mich darauf, wenn ihr uns davon erzählt. Denn ich bin überzeugt, dass wir uns wiedersehen, auch wenn wir heute auseinandergehen:

Wir, deine Gemeinde, sind für dich da.

Wann immer du möchtest, kannst du uns treffen.

Egal, ob das erst zu deiner Hochzeit oder zur Taufe Deines Kindes sein wird oder schon bald.

Wir bleiben verbunden, denn wir hoffen, dass alles, was wir in der Konfirmandenzeit zusammen erlebt und erfahren haben in euren Herzen Wurzeln schlägt und lebt. Und wann immer ihr nach eurer Gemeinde fragt, sind wir für euch da. Die Türen des Michel stehen euch immer offen.

Bruno Heberle:

Ihr habt in den letzten anderthalb Jahren erlebt, was der Michel ist: Nicht nur dieses wunderbare Gebäude, sondern auch die vielen Menschen, die lebendigen Steine dieser Gemeinde.

Wisst ihr noch am Anfang eurer Konfirmandenzeit? Ihr kanntet euch noch nicht, ward etwas unsicher. Und im Laufe der Zeit ist aus euch eine tolle Gruppe geworden. Auch ihr könnt lebendige Steine des Michels sein, wenn ihr das wollt und hier mit bauen.

Auch uns als Team seid ihr weiterhin immer willkommen.

Britta Osmer:

Heute genießen wir beides – das schöne Gebäude und die Gemeinschaft am Michel. Heute fühlt ihr euch Gott ganz nah und freut euch auf seinen Segen. Es werden auch Tage kommen, wo ihr das Gefühl habt Gott ist nicht zu sehen, ihr müsst alles allein tun.

Ein Sprichwort sagt:

Freunde sind wie Sterne:

Du kannst sie nicht immer sehen, aber sie sind immer da.

Mit Gott ist es genauso.

Gott ist immer da, wenn wir nach ihm suchen. Nur wir entfernen uns öfter mal von ihm oder bemerken gar nicht, dass Gott da ist.

Gott ist immer da: Fragt nach dir, möchte wissen wie es dir geht und begleitet dich auf deinem Weg.

In unserem Paket für dich findest du nachher auch eine Halskette mit einem Kreuz – vielleicht trägst du es und lässt dich von ihm erinnern, dass Gott da ist, so wie ein guter Freund.

Und jetzt, heute, sind wir hier, Gott ist mitten unter uns und heute wird er euch, liebe Konfirmanden, seinen Segen schenken.

Möge sein Segen euch und eure Millionen Träume bewahren.

Fürbitten am 12. Sonntag nach Trinitatis:

Barmherziger Gott,

du hast diesen Konfirmanden deine Liebe zugesagt, du bist jederzeit für sie da und empfängst sie mit offenen Armen. Auf dieses Fundament können sie ihr Leben bauen. Dafür danken wir dir und rufen gemeinsam: *Herr, erbarme dich!*

Gott, wir bitten dich für die Eltern und Paten, für alle, denen die Konfirmanden auf ihrem Weg begegnen:

Lass sie ein weites Herz und offene Arme haben und die Konfirmanden gut begleiten.

Gemeinsam rufen wir zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Gott, wir bitten dich für die, die heute nicht fröhlich sein können: für die Kranken und Traurigen, für die Einsamen und Verzweifelten: Hilf ihnen in ihrer schwierigen Lage und stärke uns alle darin zu helfen und für sie da zu sein.

Gemeinsam rufen wir zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Gott, wir bitten dich für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben:

Bleibe du bei ihnen, tröste und stärke sie in ihrer Trauer. Wir bitten dich für die Verstorbenen: Nimm sie auf in dein Reich.

Gemeinsam rufen wir zu dir: *Herr, erbarme dich!*

Gott, lass uns erfahren, dass wir bei dir geborgen sind. Erhalte uns in deiner Gemeinde und leite uns durch die Kraft deiner Liebe. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Gemeinde: Amen

Michel-Segen August 2021:

Auf der Höhe des Sommers komme Gottes Segen auf dich

Möge er dir Schatten sein bei großer Hitze

Schutz und Schirm bei stürmischem Unwetter

Wind in deinen Segeln und ein Meilenstein auf deinem Weg.

So segne und behüte dich der allmächtige Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.